

Antrag

öffentlich

Datum	01.10.2010	Nummer	A0134/10
Absender			
FDP-Ratsfraktion			
Adressat			
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst			
Gremium	Sitzungstermin		
Stadtrat	14.10.2010		

Kurztitel

Hundehalter und Hunde schulen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg trägt dafür Sorge, dass für die in ihrer Verantwortung durchzuführenden Maßnahmen in Umsetzung des "Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren" qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl zur Verfügung steht.

Der Antrag soll im KRB und FG beraten werden. Die Hinzuziehung der fachlichen Meinung des Tierschutzbeirates wird angeregt.

Begründung:

Trauriger Auslöser der jüngsten Diskussionen um die Verschärfung des sogenannten Kampfhundegesetzes ist der Tod eines Kindes nach einem Angriff durch einen Rottweiler. Den Vorschlag, Sachkundigenprüfungen und Eignungsnachweise für Halter großer Hunde durchzuführen, halten wir für durchaus richtig. Unterstützt er doch die bereits im Gesetz festgeschriebene Durchführung von Wesenstests und Sachkundeprüfungen.

Wir brauchen keine neuen Gesetze, sondern die konsequente Umsetzung der bereits vorhandenen.

Als wir uns mit unserer Anfrage F0051/09 nach dem Stand der Umsetzung des neuen „Kampfhundegesetzes“ erkundigten, wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt (S0165/09), dass der Wesenstest sich als große Hürde erweist – aus finanziellen Gründen.

In der Stellungnahme der Verwaltung auf unseren Antrag A0059/10 wurde mitgeteilt, dass innerhalb der Verwaltung kein geschultes Personal vorhanden ist, um einen „Hundeführerschein samt Gehorsamkeitsprüfung“ vornehmen zu können (S0112/10).

Vor einem Jahr wurde in Magdeburg für ca. 10 500 Hunde Hundesteuer bezahlt, davon für 120 Kampfhunde. Wenn man die Dunkelziffer einbezieht dürften etwa 20 % der im Stadtgebiet lebenden Hunde zu den gefährlichen Rassen gehören.

Zum besseren Schutz von Mensch und Tier ist es wichtig, dass Hundehalter und Hunde geschult werden. Dafür muss ausgebildetes und qualifiziertes Personal zur Verfügung stehen – gleich ob bei der Stadt selbst oder einem Dritten, der die Aufgabe für die Stadt übernimmt.

Carola Schumann
Stadträtin